



Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern
zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de
oder per Telefon: 0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen:
www.mycare.de

[Zum Produkt »](#)



Gebrauchsinformation: Information für Anwender



Klimaktoplant® N

Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Klimaktoplant® N und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Klimaktoplant® N beachten?
3. Wie ist Klimaktoplant® N anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Klimaktoplant® N aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Klimaktoplant® N und wofür wird es angewendet?

Klimaktoplant® N ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Wechseljahresbeschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Herzklopfen, innere Unruhe, Schlafstörungen.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Klimaktoplant® N beachten?

Klimaktoplant® N darf nicht angewendet werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe, Weizenstärke oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Klimaktoplant® N sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie medizinischen Rat einholen.

Anwendung von Klimaktoplant® N zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Eine Beeinflussung der Wirkung von Klimaktoplant® N durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Anwendung von Klimaktoplant® N zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Das Präparat ist nicht zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit bestimmt.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Klimaktoplant® N

Dieses Arzneimittel enthält Lactose (Milchzucker). Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit dem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Weizenstärke kann geringe Mengen Gluten enthalten, die aber auch für Patienten, die an Zöliakie leiden, als verträglich gelten.

3. Wie ist Klimaktoplant® N anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Sie sollten 3-mal täglich 1 Tablette einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Sie sollten die Tablette eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.





Wenn Sie eine größere Menge Klimaktoplant® N angewendet haben, als Sie sollten
Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn Sie die Anwendung von Klimaktoplant® N vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Klimaktoplant® N abbrechen
Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Klimaktoplant® N abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Klimaktoplant® N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In Einzelfällen können Regelblutungen oder Nasenbluten auftreten. In diesen Fällen ist das Medikament abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Klimaktoplant® N aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Klimaktoplant® N enthält

Die Wirkstoffe: Cimicifuga Trit. D2 25 mg, Ignatia Trit. D3 25 mg, Sanguinaria Trit. D6 25 mg, Sepia Trit. D2 25 mg
sind in 1 Tablette verarbeitet.

Die Bestandteile 1-3 werden über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Weizenstärke.

Wie Klimaktoplant® N aussieht und Inhalt der Packung

Klimaktoplant® N ist eine graue, ggf. leicht fleckige Tablette zum Einnehmen.

Packung mit 100, 280 und 500 (5x100) Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6569071.00.00

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2017.

Die Wechseljahre stellen eine natürliche Lebensphase der Frau dar, in der die Funktionen der Eierstöcke nachlassen. Die dadurch bedingte hormonelle Umstellung wird häufig zuerst in Form unregelmäßiger Monatsblutungen wahrgenommen. Begleitend treten Hitzewallungen auf, die abends und nachts besonders heftig sein können und bei vielen Frauen zu Schlafstörungen führen. Tagsüber machen sich Nervosität und Konzentrationsmangel bemerkbar. In dieser Zeit treten häufig auch Stimmungsschwankungen und Unzufriedenheit auf. Eine gesunde Ernährung, körperliche Aktivität, Entspannungsübungen und neue Interessen tragen zum Wohlbefinden und zur Linderung der Beschwerden bei.

Darüber hinaus gibt es z. B. die Möglichkeit, Wechseljahresbeschwerden medikamentös auf natürliche Weise zu behandeln. Klimaktoplant® N enthält die homöopathischen Einzelmittel Cimicifuga, Sepia, Ignatia und Sanguinaria, die sich in ihrer Wirkung bei charakteristischen Wechseljahresbeschwerden ergänzen. Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Herzklopfen, innere Unruhe und Schlafstörungen werden günstig beeinflusst. Klimaktoplant® N wird am besten mit Beginn der Wechseljahre eingesetzt und sollte eingenommen werden, solange typische Beschwerden bestehen (Prä-, Peri- und frühe Postmenopause).

